

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Sommerpause: Nächstes Regional am 8. August
Die Sommerferien nutzen wir für eine Verschnaufpause: Wir erscheinen heute – und dann wieder am Dienstag, 8. August. Auf das Verständnis unserer geschätzten Leser- und Kundschaft zählend, verbleibt
Andres Rothenbach, Regional-Verleger



Auffallend scharfe Kontraste und perfekte Sicht – seit 50 Jahren!

bloesser
Brillen & Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46 | bloesser-optik.ch

200 Stutz für «Bäre-Fritz»

Regional-Rätsel: Gewinn geht an Fritz Amsler (72), Schinznach-Dorf

(A. R.) – «Ein willkommener Zustup fürs Reisekässeli, das eignet sich wunderbar für ein feines Essen im Engadin», lachte der Gewinner (Bild) bei der Cash-Lieferung durch Regional-Ausläufer A. R. – gut passt sicher auch, dass der ehemalige «Bären»-Wirt ausgerechnet mit dem Lösungswort «Gartenbeiz» das Rätsel-Rennen machte.



Jedenfalls ist «Bäre-Fritz», wie er im Dorf und darüber hinaus genannt wird, zusammen mit Frau Ursula nun noch besser ausgestattet beim aktuellen Wandern in Scuol – und danach geht es ins Hotel Randolins nach St. Moritz, wo Sohn Stefan als Direktor wirkt. Ausgiebig erwandern die munteren Unruheständler auch die Wege der Region, was sie gerne mit Wein-Degus verbinden. «Gerade sind wir auf die Buechmatt und zurück über den Oberflacher Rebberg gelaufen – hoffentlich wirken sich die Hagelschäden nicht allzu schwer aus», sorgt sich der Weinkenner über das zum Teil unschöne Bild, das die Reben abgeben. Während dem Leset sind Fritz und Ursula Amsler oft im Rebberg von Rolf

«Heubi» Heuberger in Bözen zugegen, bevor dann jeweils schon bald wieder das geliebte Skifahren angesagt ist. Weiter ist der Gewinner, zudem Präsident der Dorfsenioren, stets mit der Jahreschronik «Nachlese» beschäftigt, bei welcher er als Redaktionsmitglied zu den vielen spannenden Artikeln beiträgt. Speziell freue ihn derzeit, «dass mein Nachbar Roger Wüst Gemeinderat geworden ist», schmunzelt Fritz Amsler – und dass man angesichts der gelungenen Nachfolge im «Bären» zuversichtlich sein dürfe, dass das gerade vor dem Hintergrund der vielen Restaurant-Schliessungen rundherum so wichtige Gastro-Angebot erfolgreich weitergeführt werde.

Fortgesetzt wird auch die gute Tradition, für hübschen Kässeli-Zustup zu sorgen – mit dem

Juli-Kreuzworträtsel auf S. 6

Ausgezeichnete Bio-Weine
aus dem Schenkenbergertal



C&K Hartmann
Schinznach-Dorf
Tel 056 443 36 56
www.ck-weine.ch

Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte



Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birnenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau
am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterenfelden
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg
Windisch ■ Wohlen

Den ganzen Sommer offen!

«Eusi Beiz!»

- ✓ Gutbürgerliche Küche
- ✓ Lauschige Gartenwirtschaft
- ✓ Beliebtes Ausflugslokal
- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Grosser Festsaal

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

Aktuell: Siedfleisch- und Ochsenmaul-Salat.

Tische in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau Haushaltsgeräte



AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Von allen Jugendfesten sicher eines der besten

«Der schönste Brugger Tag»: Die sprichwörtliche Bezeichnung stimmte auch vom perfekten Wetter her

(A. R.) – The best Games ever, heisst es jeweils nach den Olympischen Spielen – und natürlich ist auch das aktuelle Jugendfest immer das beste. Die Ausgabe 2023 war aber sicher eine besonders fantastische.

Bescheidenheit ist eine Zier, doch...
Eben eine geradezu olympische, ging doch zum einen erstmals nach vier Jahren wieder das spektakuläre Feuerwerk sowie der stimmungsvolle Heimzug über die Bühne vom Städtli. Zum anderen war es die Olympionikin Elena Quirici, welche den Kindern in ihrer Festrede den Leistungsgedanken so wuchtig einimpfte, wie es vor ihr noch niemand tat. Was diese ausserdem lernen konnten: Bescheidenheit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr – mehr zur Rede auf Seite 4.

Viele vermissen den Kettenflieger
Der Schreibende könnte sich nicht erinnern, am Jugendfestabend je mehr Leute auf den Festplätzen gesehen zu haben – ein Wermutstropfen allerdings war für einige, dass heuer im Lunapark der geliebte Kettenflieger nicht am Start war.

(Allenfalls zu) mutiges «Nachzünden»
Auch Stadtmann Barbara Horlacher konnte zuvor am Behördenzobig, wo sie



«Oh Ruetezug, oh Jugendfäscht»: Es ist immer ein erhebendes Moment, wenn die Festgemeinde das Bruggerlied anstimmt.

unter anderem eine 16-köpfige Delegation aus Rottweil begrüsst (siehe Artikel S. 4), in Superlativen schwelgen. Speziell erwähnte sie, dass bei der Tagwache auf dem Hexenplatz der erste Böllerschuss zunächst nicht abging. Ob das sofortige und mutige «Nachzünden» der Weisheit letzter Schluss war, wird bei den Kanonieren noch Gegenstand eines Debriefings sein.

Für Schmunzeln sorgte Barbara Horlacher mit der Anekdote, wonach zu Beginn der Morgenfeier die Glocken der Stadtkirche munter weiterläuteten – bevor sich der Stadtpfarrer dann doch noch seiner Aufgabe entsonnen habe, dem Sigrist das Stop-Zeichen zu geben.

Fortsetzung Seite 4

KERN ELEKTRO Brugg

Ihr Elektro-Partner der Region



lauber-group.ch

HANS MEYER AG

Sperrgut-Annahme für jedermann
jeden Samstag
8 – 14 Uhr
durchgehend geöffnet
Industriestrasse 2, Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

bewegungsraeume - brugg.ch



Schöne Ferien!

Rassiger Roll-out von «Tefig» und «Plagöri»

Brugg: «Posh Cycles», die eigene Bike-Marke von No Limit, bekommt spektakuläre Verstärkung

(A. R.) – «Mit dem «Plagöri» ist uns ein kleiner Geniestreich gelungen – nur 22 Kilo Gewicht, 720 Wattstunden-Batterie und ein einmaliges Preis-Leistungs-Verhältnis: Mit ihm kann es kein anderes E-Mountainbike aufnehmen, so gesehen passt der Name bestens», lachte Inhaber Andy Wernli letzte Woche beim Roll-Out.

Ebenfalls neu lancierte das Bike-Fachgeschäft, nach dem unerwartet grossen Erfolg der bisherigen Modelle «Siebesiech», «Grobian» und «Streuner», mit dem «Tefig» nun erstmals auch ein reinrassiges Rennvelo. «Schau, hier sind sämtliche Leitungen und Kabel vollintegriert, die Schaltung elektrisch, die Bremsen hydraulisch und auch die Felgen aus Karbon», zeigt er nicht ohne Stolz die kompakte Fahrradmaschine, bei welcher das puristische Design ins Auge springt. «Posh», «piekfein» eben, ist an den hauseigenen Bikes nicht zuletzt, dass sie vom No-Limit-Team nach der Bestellung innert einer Woche zusammengebaut werden: So hat man sein cool designtes und unverwechselbares Traumvelo äusserst «tefig» zu Hause stehen. Weitere Infos unter www.poshcycles.ch



Ob das E-Mountainbike «Plagöri» (links, Fr. 8'200.–) oder das Rennvelo «Tefig» (Fr. 4'290.–): «Gerne lesen wir mit der Kundschaft die gewünschten Ausstattungsdetails aus und sind zudem offen für individuelle Farbgebungen, damit jeder sein massgeschneidertes Posh-Bike bekommt», betont Andy Wernli.

57. BRUGGER ABENDRENNEN

jeweils am Mittwoch um 18 Uhr im Geissenschachen Brugg

18.00 Uhr Schüler / 18.30 Uhr Junioren, Anfänger, Frauen / 19.10 Uhr Elite, Amateure, Master

die weiteren Renndaten:

- 12. Juli – mit Militärradrennen
- 19. Juli – mit Handbike-Rennen
- 26. Juli – achtes Abendrennen
- 02. Aug. – mit Walter-Bäni-Sprint (km-Test)
- 09. Aug. – Finale Maler Piani Frauencup
- 16. Aug. – Raiffeisen-Saisonfinale

Der Organisator RADFAHRERBUND BRUGG (abendrennen.ch) freut sich auf Ihren Besuch.

Radsport live im
Brugger Schachen
ermöglichen:



RADFAHRER BUND
5200 BRUGG

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Wasserschloss
raiffeisen.ch/wasserschloss Ihre Bank vor Ort

Festwirtschaft
mit Grillwürsten und Hamburger

Freier Eintritt

Wir vermieten in Brugg attraktive
3 1/2 Zi-Attikawohnung
2 Gehminuten vom Bahnhof Brugg
mit Balkon, 2 Bäder, Schwedenofen
Mitbenützung Gartensitzplatz und
eigenes Garten-Hochbeet
Ab 1.10.2023 – P zus. mietbar
CHF 2'454 inkl. HK/NK pro Monat
Mehr Infos: ruh-immobilien.ch
Besichtigung: 078 861 65 65

Wir vermieten in Scherz ruhiges
1-Zimmer-Studio
25 m² mit Balkon und Keller
Ab sofort – Parkplatz mietbar
CHF 720 zzgl. HK/NK / Monat
Mehr Infos: ruh-immobilien.ch
Besichtigung: 078 861 65 65

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20



Nach Anfrage: verschiedene Arbeiten in
Haus und Garten (Maler/Gipser, Bodenbe-
läge etc.). S. Gisler 078 403 49 83.

**Fensterdoktor: Flügel gängig machen – und
sie schliessen wieder;** Energie sparen,
Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen;
M. Salm 079 659 87 59

**Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten
aller Art!** Hecken und Sträucher jetzt schnei-
den, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv!
Preisgünstig! **R. Büttler Tel. 056 441 12 89**
www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenleger-
arbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen
(Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von
handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegearbeiten aller Art
Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt,
Baumsicherung, Gartenunterhalt –
dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung
bietet hochqualitativen Service.
076 716 81 58 / baumpflege.berlioz@bluewin.ch

Regional

**Zeitung für den Bezirk Brugg
und die Nachbargemeinden**

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den
Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den
Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Böz-
tal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.
Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Samstag, 9.00 Uhr
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)
Freie Mitarbeitende:
Irene Hung-König (ihk), Max Weyermann (mw),
Hans Lenzi (H. L.)
Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch / www.regional-brugg.ch

Bester Montage-Elektriker ist ein Flüchtling

Lupfig: erfolgreiche Lehrabschlüsse bei der Lauber Group

(A. R.) – «Wir freuen uns mit und für un-
sere erfolgreichen Lernenden, welche
alle die Lehrabschlussprüfungen be-
standen haben – spezielle Erwähnung
verdient aber sicher auch die Erfolgs-
Story von Suleiman Mohammedtahir»,
betont Inhaber César Lauber.

Tatsächlich: Mit der Note 5,0 hat der
2017 anerkannte Flüchtling aus Eritrea
bei den Montage-Elektrikern im Kanton
am besten abgeschnitten. Dies nach-
dem er bei der Leutwyler Elektro AG in
Lupfig, die wie die Kern Elektro AG und
die Eugen Meier AG zur 65 Mitarbei-
tende zählenden Lauber Group gehört,
im April 2019 die Integrationslehre mit
anschliessendem Praktikum begonnen
und im August 2020 dann die Lehre als
Montage-Elektriker in Angriff genom-
men hatte. Der heute 28-Jährige wird
nun dem erlernten Beruf weiterhin bei
der Leutwyler Elektro nachgehen.

Allgemein habe eine solide Grundbil-
dung, wie auch die Weiterbildung, in-
nerhalb der Lauber Group einen sehr
hohen Stellenwert: «Weil wir starke



Von links: Nico Häusermann, Elektroinstallateur EFZ, Leutwyler Elektro AG, Melody Widmer, Elektroinstallateurin EFZ mit BM, Eugen Meier AG, Robin Glatzfelder, Elektroinstallateur EFZ, Eugen Meier AG, Suleiman Mohammedtahir, Montage-Elektriker EFZ mit der Bestnote von 5,0 im 1. Rang, Leutwyler Elektro AG, Milkias Alemseged, Montage-Elektriker EFZ, Eugen Meier AG.

Lernende als zukünftige Fachleute in unserer Branche möch-
ten – eine Branche mit Zukunft!», unterstreicht César Lauber
doppelt – und macht auch eine Schnupperlehre im Hause
Lauber beliebt. Infos unter www.lauber-group.ch/zukunft!

Knorrlibrot von Ariane Roth

Die Frau aus Egenwil, Bözberg, trifft man freitags auch am Brugger Wochenmarkt

(H. L.) – Knorrlibrot ist die Spezialität
von Ariane Roth. Seit acht Jahren pro-
duziert sie davon jede Woche diverse
Sorten und verkauft sie am Freitag
auf dem Gemüsemarkt beim Eisi. Die
Backwaren sind sehr begehrt, was der
grosse Kundenstamm belegt.

Neben den Brot-Hauptprodukten
zählt noch ein umfangreiches Kalb-
fleisch-Sortiment zum Angebot. Alles
vom eigenen Egenwiler Hof, welchen
Ariane Roth und ihr Mann Peter be-
wirtschaften.
Auf ihrer umfangreichen Website geht
die Umweltwissenschaftlerin und Che-
mielehrerin breit auf mögliche Kon-
sumentenfragen ein: Foodwaste, Brot
und Gluten, Sauerteig, verwendete In-
haltsstoffe und der Fragen mehr. Man
spürt: Der Bözbergerin ist Transparenz
ein wichtiges Anliegen.

19 verschiedene Brotsorten
So umfangreich präsentiert sich allein
das Brotsortiment aus der Backstube
Roth. Dafür arbeitet die 59-Jährige
jede Freitagnacht durch und garanti-
ert absolute Frische. Wöchentlich
stellt sie rund 100 Kilo Brot her: seien
das Urdinkel-Laugenweggli, Schoggi-
weggli, Rosinenweggli, Speckknorrl,
Urdinkelzöpfe, Urdinkel-Vollkorn und
-Habweissbrote, Tomaten-Feta-Rog-
genbrötli oder Käseweggli.
Stammt das Mehl aus dem Eigenanbau?
Roth: «Zu 100 Prozent ist das heute un-
möglich. Wir bringen unser Getreide
zur Mühle, wo es aus Qualitätsgründen
zwangsläufig mit anderen Zulieferquel-
len vermischt wird. Sicher ist aber: Ich
verwende nur beste Ware.»
Nach Ansetzung des Teiges lasse sie
diesen 16 Stunden lang ruhen, was, er-
wiesen, der Gesundheit zuträglich sei.
Und: «Ich verkaufe nie schon mal einge-
frorenes Backwerk, es kommt vielmehr
direkt aus dem Ofen», betont Ariane
Roth. Preislich orientiert sich die Fach-
frau an den Empfehlungen des Bauern-
verbands, betreibt aber auch eigene
Marktforschung. Bei den Fleischwaren
lässt sie sich vom Metzger beraten.

Schulbesuche und Anlässe
Auf Wunsch bäckt Ariane Roth auch mit
ganzen Schulklassen und bespricht die
verschiedenen Aspekte der Brotherstellung,
angepasst an die jeweilige Altersstufe. Es
wird Teig geknetet – und gemeinsam ent-
steht ein schönes, feines Znüni.



Verkauf «über d'Gass» in Egenwil – Ariane Roth im Back-
stubenfenster-Laden.

Aber auch für Erwachsenen-Anlässe ist Ariane Roth offen:
«Plant jemand eine Veranstaltung, bei dem er regionale
Produkte anbieten möchte, bin ich dabei. Unabhängig von
der Grösse des Events, backe ich sehr gerne auch ausserhalb
der sonstigen Back-Zeiten, seien es Produkte aus meinem
Brotsortiment oder nach speziellem Kundenwunsch.»
Möchte jemand wieder mal ein Knorrlibrot geniessen, kann
aber nicht so früh zum Markt kommen, sei das kein Problem,
ergänzt sie: «Das gewünschte Brot bestellt man einfach via
WhatsApp, übers Mail-Kontaktformular oder mittels SMS –
und schon wird das Gewünschte zur Seite gelegt.»

Gesundes Fleisch
Roths verkaufen Kalbfleischprodukte von sorgfältig und
liebevoll aufgezogenen Tieren. Die Bauersfrau: «Unsere
Kälber werden in der Gruppe auf Stroh gehalten. Gefüttert
werden sie mit Milch und Heu. Durch diese artgerechte Füt-
terung wird das zarte Fleisch rot und sehr aromatisch. Der
Transport zum Schlachthof ist mit 30 Minuten sehr kurz, es
entsteht möglichst wenig Stress. Das Fleisch wird vom re-
gionalen Metzger professionell zerlegt und gelagert, was
höchste Güte gewährleistet.»
Man kann es im Mischpaket kaufen, es enthält beispie-
lsweise Hackfleisch, Geschnetzeltes, Voressen, Plätzli, Ko-
teletten, Braten- und Filetstücke, alles sauber vakuumiert
und eingefroren. Abholort ist beim Egenwiler-Hof; je nach
Wohnort wird auch frei Haus geliefert.

Peter und Ariane Roth, Egenwil 3, 5225 Bözberg
056 441 16 56 / 078 771 25 30 / www.knorrlibrot.ch



Jetzt wird hier gebaut – deswegen ist die Zurzacherstrasse
bis Mitte August nur einspurig befahrbar.

Zurzacherstrasse Brugg: Lärmschutz- wand Müller matt und neuer Belag

Am Montag beginnen die Bauarbeiten für die Lärmschutz-
wand Müller matt an der Zurzacherstrasse (Bild). Zusätzlich
wird auf rund 270 Metern der Belag ersetzt. Bei planmässiger
Ausführung werden die Bauarbeiten bis Mitte August abge-
schlossen. Während der Bauzeit ist die Zurzacherstrasse nur
einspurig befahrbar. Der Verkehr wird durch einen Verkehrs-
dienst geregelt sowie teilweise mit einer Lichtsignalanlage.
Die Liegenschaften an der Müller mattstrasse 7b und 9b sind
zu hohen Lärmmissionen ausgesetzt. Um die Liegenschaf-
ten vor Lärm zu schützen, wird die bestehende Lärmschutz-
wand entlang der Liegenschaften Müller mattstrasse 5a bis c
um rund 72 Meter verlängert. Die neue Lärmschutzwand mit
einer Höhe von 1,80 Meter wird auf die bestehende Meter
hohe Leitmauer montiert.

**KAUFE AUTOS
FÜR EXPORT!**
PW und LW, auch Unfall-
Autos. KM und Zustand egal.
Bar-Bezahlung, Abhol-Service.
Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

**Zimmer
streichen**
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
**Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-
Heizkessel.**

**Isidor
Geissberger**
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku-Buchstabenrätsel

N								O
	A			C				T
		E	W	T	G	H		
		W				O		
C	E	O				G	H	N
		H				A		
		N	O	A	T	W		
	H			G			O	
W				E				G

**Weisst du
eigentlich,
wie viele Leute
bei uns im Gemeindehaus
arbeiten?**

**Nun ja,
maximal
die Hälfte!**

PUTZFRAUEN NEWS

Den neuen ASX fährt man schon ab Fr. 116.– im Monat

Auto-Gysi, Hausen: Jetzt wird es heiss – es schmilzt der Preis (bis am 30. August)



Abheben mit dem ASX: Das ungleich sportliche Design des neuen Modells verspricht nicht zu viel.

(A. R.) – «Der neue ASX lässt sich nun zum Preis einer Occasion fahren», meint Peter Gysi zum aktuellen Aktions-Leasing, das nach einer Anzahlung von 8'000 Franken noch 116 Franken im Monat beträgt.

Nun, ob im Leasing oder beim Kauf ab 24'990 Franken: Auto-Gysi setzt mit dem massiv aufgewerteten Kompakt-SUV von Mitsubishi auch an der Preisfront ein kräftiges Ausrufezeichen – aber eben längst nicht nur.

Voll cooler Vollhybrid

Günstig ist vor allem auch die breite Antriebspalette, die vom Benziner bis zum Plug-in-Hybrid, reicht und nicht zuletzt eine überraschend agile Vollhybrid-Variante umfasst (Bild; Fr. 32'990.–). Ein kurzer Ritt übers Birrfeld zeigte: Seine lebhaften 140 PS fühlen sich gerade «unten raus» nach mehr an, weil der E-Motor von Anfang an das maximale Drehmoment liefert. Das sorgt für verblüffend sportlichen Fahrspaß – die fließende und sportliche Silhouette des ASX verspricht demnach nicht zu viel. Und innen darf man ge-

genüber seinem Vorgänger sowieso von einem Quantensprung sprechen, besonders was die allgemeine Haptik des Interieurs oder das Infotainment anbelangt.

Cool im Sinne von für Gelassenheit sorgend sind die Mild- und Vollhybrid-Modelle zudem, weil man damit keine Probleme mit Ladestationen in der Tiefgarage oder sonstwo hat: Sie bieten elektrischen Fahrspaß auch ohne Kabel.

Flexibler Alleskönner

Neben den allgemeinen Vorteilen dieser Klasse – hohe Fahrposition, angenehmes Einsteigen, gute Übersicht – verdienen sodann die erstaunlich grosszügigen Platzverhältnisse Erwähnung. Klar ist: Ob als Lademeister, als Reiselimousine oder als wendiger und sparsamer City-Flitzer, bei diesem flexiblen Alleskönner bekommt man enorm viel Auto für sein Geld. Von Parkpilot bis zu 7-Jahres-Garantie- und Service, da ist jedenfalls von Anfang an alles im Paket dabei – beim Auspacken hilft 056 460 27 27 oder

www.autogysi.ch

BAD SCHINZNACH
Ganz meine Welt.

Wir gratulieren unseren Lernenden zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünschen ihnen viel Erfolg im Berufsleben.

Von links nach rechts:

Aaliyah Reiser
(Köchin EFZ)

Alina Dörig
(Restaurationsfachfrau EFZ)

Lara Mannino
(Restaurationsfachfrau EFZ)

Katia Vögeli
(Fachfrau Gesundheit EFZ)

Timea Fazzi
(Hotelfachfrau EFZ)

www.bad-schinznach.ch



Brugg führt Neophytenabfallsäcke ein

Die meisten gebietsfremden Pflanzen sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Bei einem Teil davon handelt es sich jedoch um invasive Neophyten. Diese fallen durch ihre schnelle Verbreitung und die Verdrängung der einheimischen Arten auf. In Brugg ist oft das einjährige Berufkraut und die Kanadische Goldrute anzutreffen. Neben vielen weiteren Pflanzen gehören aber auch Kirschlorbeer und Essigbaum zu den invasiven Neophyten. Um die Verbreitung dieser Problem-pflanzen zu verhindern, ist die korrekte Bekämpfung wichtig. Die sicherste Ent-

sorgung der Pflanzen geschieht über den Kehricht. Der Kanton stellt den Gemeinden Neophytenabfallsäcke zum korrekten Sammeln und Entsorgen der Neophyten zur Verfügung. Ab sofort können die kostenlosen Säcke bei der Abteilung Planung und Bau bezogen werden. Die gefüllten Säcke können zusammen mit dem Hauskehricht für die Abholung deponiert werden. Zusammen mit den Säcken werden ein Merkblatt zur richtigen Bekämpfung sowie eine Broschüre über einheimische Pflanzen als Alternativen abgegeben.

Die ersten Iberico-Sauen der Schweiz haben Schwein gehabt

Bözberg: Keine Kühe mehr auf dem Grundhof – der neue Betriebszweig entwickelt sich prächtig



Ob im Stall oder auf der Weide am Schlammbadese: Die Iberico-Schweine fühlen sich sauwohl, wie ein Besuch bei Jürg Suhner (l.) und Lars Schild zeigte.

(A. R.) – Beim Regional-Augenschein schnüffeln, schnauben und schmatzen sie munter zur Begrüssung, die ersten Iberico-Sauen der Schweiz – dies draussen auf dem grossen Feld, wo sie sich auch im Schlamm-See suhlen können. Man sieht: Sie haben Schwein gehabt.

«Sie dürfen raus, wie es ihnen beliebt. Den ersten Rundgang machen sie immer am Morgen um sechs gleich vor meiner Wohnung», schmunzelt Lars Schild, Grundhof-Betriebsleiter seit Mai dieses Jahres. «Die Haltung dieser robusten Rasse ist nicht nur punkto Stall und Weide sehr extensiv: Iberico-Schweine brauchen mindestens vier bis fünf Mal länger zum Mästen als hiesige Sauen und haben auch weniger Junge», weiss der begeisterte junge Landwirt.

«Tiere» und «intensiv» ging für sie nicht mehr zusammen
Vielen Bözbergern ist es nicht verborgen geblieben: Im Frühling wurden hier rund 100 Kühe abtransportiert. «Ja, wir haben unterdessen mit der intensiven Hochleistungs-Milchproduktion aufgehört», erklärt Grundhof-Inhaber Jürg Suhner, «das bisherige Betriebsleiterhepaar hat sich für 2023 einen eigenen Hof gepachtet und einen Teil der Kuhherde nach Oschwand mitgenommen.» So seien beide Seiten zufrieden, und zwei Betriebe könnten ihre unter-

schiedlichen Richtungen, die beide ihre Berechtigung hätten, weiterverfolgen. «Für uns selber aber stimmte der Intensiv-Ansatz bei Tieren einfach nicht mehr», betont Jürg Suhner. Wobei er mit «wir» sich und seine Frau Papia meint, von welcher die Idee der extensiven Iberico-Schweinmast stamme. «Schon vorher haben wir auf dem Grundhof ein paar Sachen ausprobiert, so hatten wir einmal auch zwei Wasserbüffel, die machten aber doch einigen Ärger», blickt der studierte Agronom amüsiert zurück.

Erfolgsrezept: Versuche wagen

Wie sieht Jürg Suhner seine Tätigkeit als «Puur»? «Gerade bin ich hier auf den Grundhof auf den Bözberg gefahren: Das ist ein wunderbares Arbeitsumfeld, auch wenn es am Wochenende ebenfalls oft zu tun gibt», antwortet er augenzwinkernd. Letztendlich gehe es darum, immer wieder Versuche zu wagen und Neues auszuprobieren, verrät er sein ebenso simples wie einleuchtendes Erfolgsrezept. Neben der guten Erdung für ihn selber sei es natürlich auch wichtig, die Tradition seines Grossvaters Willi, der den Hof in den 60er-Jahren gründete, weiterzuführen, so Jürg Suhner.

Neu auch Trockenfleisch

Der junge und motivierte Lars Schild bringe sich, freut er sich, zudem ein, was die Weiterentwicklung des Grund-

hofs anbelange. «Derzeit prüfen wir, ganz ohne Zeitdruck wohlgemerkt, welche extensiven Tierhaltungsarten noch zu uns passen», stellt er weiteren Wandel in Aussicht.

Vorerst aber ist er davon angetan, wie erfreulich der neue Betriebszweig gedeiht. Kein Wunder, ist man angesichts der wohlschmeckenden Kostproben, die er dem Schreibenden im Selbstbedienungs-Hofladen kredenzt, geneigt zu sagen.



Zunächst springt die unverwechselbare Maserung dieses von viel intramuskulärem Fett durchzogenen Fleisches ins Auge – und wie sich danach der aromatisch-nussige Geschmack im Gaumen entwickelt, ist schlicht ein Gedicht. Gemetzget werde übrigens beim Lüthi in Hausen, ergänzt Jürg Suhner. «Neu bieten wir nach einem Jahr Trocknung in Disentis jetzt auch Trockenfleisch an», macht er einen Besuch im Hofladen beliebt – mehr Infos, etwa zu Filets, Würsten oder den sehr beliebten Iberico-Burgern, unter

www.grundhof-boezberg.ch

Bundesfeier Brugg-Windisch 2023

Bundesfeier, Dienstag, 1. August 2023

- | | |
|-------|--|
| 17.00 | Eröffnung Festwirtschaft Volleyball Club Brugg im Festzelt auf der Amphiwiese. Live-Musik im Festzelt mit Swiss Diamonds & Band |
| 20.00 | Ökumenische Feier in der kath. Kirche Windisch
Gestaltung durch Dominik Fröhlich-Walker (reformiert) und Joël Eschmann (katholisch) |
| 21.00 | Feier im Amphitheater |
- 1 Einzug der 26 Kantonsfahnen mit Marschmusik Musikkorps Brugg-Windisch
 - 2 Begrüssung durch Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin Windisch und Barbara Horlacher, Frau Stadtmann Brugg
 - 3 Alphorngruppe Wasserschloss
 - 4 Fahnenaufzug
 - 5 Anzünden der Lampions unter musikalischer Begleitung Musikkorps Brugg-Windisch
 - 6 Ansprache von Jungredner Gabriele Tani, Windisch
 - 7 Alphorngruppe Wasserschloss
 - 8 Ansprache von Lilian Studer, Nationalrätin, Wettingen
 - 9 Gemeinsamer Gesang Landeshymne
 - 10 Schlusskonzert Musikkorps Brugg-Windisch im Amphitheater

Informationen

- Durchführung der Feier bei jeder Witterung
- Das Abbrennen von Feuerwerk auf dem Festareal ist verboten
- Ausreichend Sitzplätze für ältere und behinderte Personen
- Samariterposten beim Wärterhaus des Amphitheaters
- **Abgabe der Lampions zum Anzünden während der Feier beim Haupteingang Amphitheater, Seite Römerstrasse**
- Instruktion Kinder und Jugendliche, welche als Fahnenträger mitwirken möchten, **20.15 Uhr**, im Amphitheater (Vor Anmeldung nicht nötig)

Bundesfeierkomitee Brugg-Windisch

Von allen Jugendfesten sicher eines der besten «Aufgeben ist keine Option»

Fortsetzung von Seite 1:

Zügiger Rutenzug, gelungene Route

Am Rutenzug selber fiel auf, dass die mittlerweile rund 2000 Personen, die durch die Stadt schritten, dies relativ zügig taten: Es wurde, neu in Vierer- statt Dreierreihen, ziemlich schnell marschiert. Weshalb liefen eigentlich nicht wie immer alle Kindergärtler voraus, sondern auch mitten im Zug? «Das war nur, weil der Kindergarten Bilander zu spät zum

Einstehen kam und es dann nicht mehr nach vorne geschafft hat», erklärte Schulleiter Siegbert Jäckle augenzwinkernd. Bestens bewährt hat sich die neue Route über den Spitalrain und die Spiegelgasse. So liess sich der Umzug vor der Morgenfeier im Freudenstein gut von den Besuchern entflechten, zudem strömte er engpassfrei und schnurgerade auf den Festplatz, wo ein Team um Siegbert Jäckle sich als emsige Sitzanweiser betätigten – so dauerte es nur

rekord-kurze 14 Minuten, bis alle an ihrem Platz sassen. Der Kranzbogen beim roten Haus war wieder aus Tannästen und nicht aus Buchs, die Brugger Fahne beim Stadthaus eine kleinere als bisher, das neu auf dem Eisi-Parkplatz platzierte rote Zelt so lauschig wie noch nie, das Lauschallee-Konzert zum Unmut vieler auch während des Feuerwerks im Gange... halt, jetzt gilt es das zu beherzigen, woran uns die Leserschaft oft mahnt: weniger schreiben, mehr Bilder...



Rutenzug, das ist nicht nur Jöö (oben), sondern auch Wow (unten). Wo denn die Bilder publiziert würden, fragten die Damen rechts – zum einen hier im Regional, zum anderen auch auf www.jugendfest-brugg.ch, wo sich viele weitere unserer Fotos finden.



Vier Jahre nicht gesehen: das Jugendfest-Finale mit Feuerwerk und Heimzug.

Jugendfestrednerin Elena Quirici (Bild) sprach über die Anstrengungen und den Druck im Spitzensport

(ihk) – Applaus gab es für die erfolgreiche Karateka bereits, als sie erstmals ihre Erfolge erwähnte: sechsfache Europameisterin und die aktuelle Nummer zwei der Welt, aber auch Olympionikin. Elena Quirici möchte wieder die Nummer 1 werden. Was es dazu braucht, das erzählte sie dem Jugendfestpublikum in ihrer Rede.

«Ich brauche viel Vertrauen in mich und mein Team. Vertrauen hat mit Mut zu tun», sagte die 29-Jährige. Sie könne aber auch scheitern, dann falle sie in ein Loch, lerne aber aus der Lektion, denn der nächste Versuch kommt bestimmt. «Bist auch du mutig?», fragte sie ins Publikum und erntete dafür ein lautes und vielstimmiges «Jaaaa» von den Kindern und Jugendlichen.

Der Traum von Olympia

«Wichtig ist, sich gut zu kennen und sich ständig weiterzuentwickeln», erklärte sie eine der Zutaten im Spitzensportrezept. «Kennst du dich selbst?» oder «Wie plant ihr euer Leben?», waren weitere Fragen ans Publikum, die postwendend bejaht wurden. Sie könne ihren Karatetechniken vertrauen, denn diese übt und trainiert sie, seit sie vier Jahre alt ist. Auf eine vierjährige Qualifikationsphase ab 2016 liess sie sich ein, um ihren Olym-



pia-Traum in Japan zu verwirklichen. «Den Druck habe ich selbst gewählt», sagte sie. Jeder Weltcupwettkampf sei mental hochstehend. Und bei jedem Kampf heisst es: «Jetzt musst du parat sein. Jetzt musst du abliefern.» «Heute feiern wir die Jugend. Traut euch, grosse Träume zu haben, arbeitet hart an euch und für euch. Aufgeben ist keine Option», sagte Elena Quirici abschliessend zum Publikum.



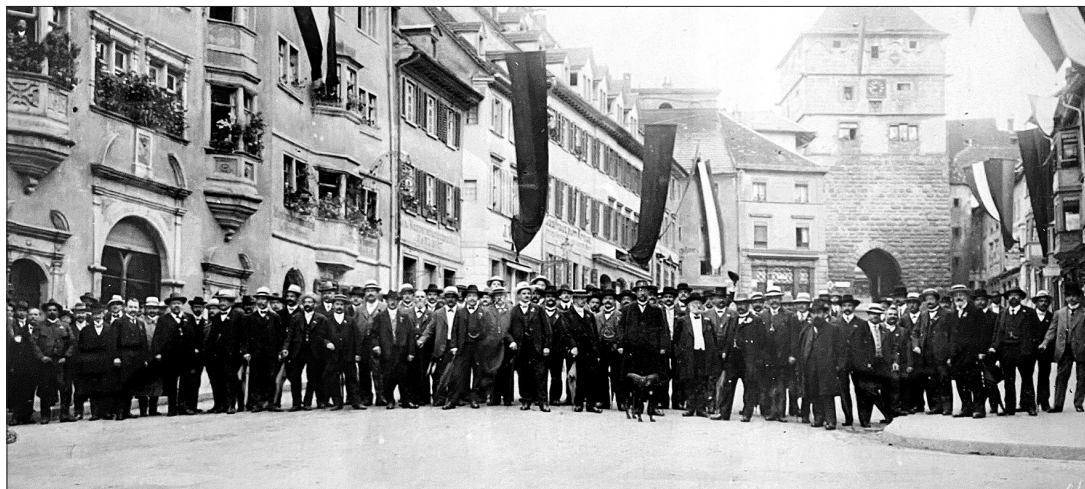
Büscheliwoche-Highlights...

... waren unter anderem das Zapfenstreich-Konzert von Marc Sway (oben) – oder die Serenade im Park der Keller-Keller-Villa. An dieser wurde der scheidende Musikschulleiter Jürg Moser vom Orchester der Lehrpersonen unter der Leitung von Roman Brogli-Sacher und von ehemaligen Mitgliedern des von Moser gegründeten Guitar Sound Orchestras musikalisch sowie von Stadtrat Jürg Baur mit einer Laudatio (Bild rechts) für seine 34-jährige Tätigkeit an der Musikschule Brugg geehrt.



Hilfeleistungen auch für die Kinder

Freundschaft Brugg-Rottweil: Entscheidende Schritte vor 110 und 100 Jahren



Besuch des Brugger Männerchors Frohsinn Ende Juni 1913 in Rottweil – das Treffen wird als Beginn der Städtefreundschaft gewertet. Das Bild rechts 110 Jahre später: Die Rottweiler Freunde von Brugg rund um den winkenden Harald Sommer am Rutenzug.

(Edgar Zimmermann) – Am Brugger Jugendfest war auch dieses Jahr traditionsgemäss eine Delegation aus der befreundeten Partnerstadt Rottweil zugegen. Letztes Jahr spielte die Jugendkapelle der Stadtkapelle am Umzug und auf Plätzen mit, in früheren Jahren waren rutentragende Rottweiler Schüler im Fest integriert – und 2013 hielt der Bürgermeister Werner Guhl die Jugendfestansprache.

Mit dabei am Rutenzug ist (Bild rechts) stets auch eine stattliche Anzahl der «Rottweiler Freunde von Brugg», eingeladen jeweils vom Verein «Brugger Freunde von Rottweil». Auch andere Vereine, Gruppen, die Feuerwehr, Einzelpersonen, Behörden und andere mehr pflegen die Städtefreundschaft, so mit Besuchen und Gegenbesuchen. Es sei hier wieder einmal daran erinnert, wie es zu diesem engen Verhältnis kam.

Männerchor legte Grundstein Auf Initiative von Prof. Ernst Laur, Leiter des Männerchors Frohsinn, besuchte der Chor vor 110 Jahren, am 28. Juni 1913, Rottweil. Dieses war 450 Jahre zuvor als zugewandter Ort dem Bund der acht Alten Orte der Eidgenossenschaft beigetreten. Das Jubiläum wollte der Frohsinn mit einem Konzert bereichern. Der Männergesangsverein Rottweil (MGV) sorgte für einen herzlichen Empfang, das Konzert fand begeisterte Aufnahme. Stadtschultheiss Edwin Glükher erinnerte in der Rede an das Schutzbündnis der Stadt, aber auch an das besondere Band zwischen Rottweil und Brugg: die Heerstrasse der Römer von Vindonissa nach Rottweil. Laur rief in seiner Ansprache dazu auf, die Freundschaft zwischen den beiden Städten zu intensivieren, und er lud die MGV-Sänger zu einem Gegenbesuch ein. Das Sängertreffen 1913 gilt als eigentlicher Beginn der Städtefreundschaft.

Bereits am 28. und 29. Juni 1914 erfolgte der Gegenbesuch der MGV Rottweil. Ganz Brugg war beim Empfang auf den Beinen. Die Einnahmen des Wohltätigkeitskonzertes der Rottweiler waren für das Bezirksspital und das Kinderkrankenhaus bestimmt. Das Treffen wurde zu einer Kundgebung für die guten Beziehungen und am Sängerbankett eine weitere Vertiefung dieser Beziehungen gefordert. Doch dann folgte ein langer Unterbruch: Der Erste Weltkrieg brach aus, verbunden mit einer anschliessenden grossen wirtschaftlichen Not.

Spenden und Hilfskomitee An der GV des Männerchors Frohsinn im Januar 1923 kam die grosse Not in Rottweil zur Sprache. Eine sofortige Sammlung für Stadt und Verein ergab den Betrag von 1,2 Mio. Mark. Zu berücksichtigen ist bei dieser Summe die starke Entwertung der Mark: Im Juni

1923 kostete das Inland-Briefporto 100 Mark, bis im Herbst stieg es inflationsbedingt auf 10 Mio. Mark an! Eine zweite Frohsinn-Sammlung im Februar brachte nochmals 350'000 Mark ein. Ernst Laur rief im Dezember 1923 mit Erfolg zur Bildung eines Hilfskomitees für eine umfangreiche Hilfsaktion auf. Weitere Vereine, ja die ganze Bevölkerung beteiligten sich an der Aktion. Beschlossen wurde die Einrichtung einer Volksküche für Bedürftige. Nicht nur Geld wurde überwiesen, im Januar 1924 folgte eine umfangreiche Sendung mit Mehl, Reis, Gries, Teigwaren, Bohnen, Haferflocken, Fleischkonserven. Dank des grossen Spendeneinganges konnte auch eine Ferienversorgung für 90 unterernährte und tuberkuloseverdächtige Rottweiler Kinder ermöglicht werden. All diese Hilfeleistungen schweissten die Städte immer stärker zusammen. So erstaunt es nicht, dass die Brugger auch

im Zweiten Weltkrieg Hilfsgüter und Spenden nach Rottweil lieferten und dass mit einer «Schulspeisung» 1200 unterernährte Kinder verpflegt werden konnten. Die langjährige Rottweiler Stadtführerin Maja Becht hat eine besondere Erinnerung an die Lieferungen aus Brugg: Als Elfjährige durfte sie erstmals eine heisse Schokolade trinken und war dann überzeugt, dass in Brugg Kakaobohnen wachsen...



Die Jugendkapelle am Rutenzug 2022.

Klima Service Süss
Klima · Kälte · Lüftung

Lüftungstechnik Klima-/Kältetechnik

Beratung
Planung
Installation
Wartung

Klimaservice Süss AG
5108 Oberflachs
T 056 463 66 33
www.klima-suess.ch

Bio? Logisch!

Freitagsmarkt
in Brugg

Samstagmorgen
in Windisch

Tipp: unser
Gmües-Chischtli-Abo

biomeier 056 246 22 18, www.biomeier.ch

über 160 Jahre

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

Zulauf Brugg
seit 1854

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork

Malergeschäft Gobeli GmbH

Ursprung 43, 5225 Bözberg
056 441 51 50 • www.maler-gobeli.ch

printed in switzerland

Für **DRUCK**starke Ergebnisse

Weibel
Text Bild Druck

Weibel Druck AG 056 460 90 60
5210 Windisch www.weibeldruck.ch
Aumattstrasse 3 info@weibeldruck.ch



Voegtlin-Meyer ... für eine saubere Region

Voegtlin's Sperrgut-Taxi

- Abholung direkt bei Ihnen (Wohnzimmer, Garage, Keller)
- Schnell, zuverlässig und unkompliziert

SPERRGUT TAXI

SPERRGUT TAXI
056 460 05 55 | vmeag.ch

VITASPORT TRAINING
Badstr. 50 5200 Brugg

Rückenschmerzen?
Sind sie zu stark
bist du zu schwach

www.vitasport.ch

JEANNE G TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Couture / Mode nach Mass
Designer: Le Tricot Perugia, Rossi,
Louis and Mia, Nusco, Diego M

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Kocher Heizungen AG

5200 Brugg Aarauerstrasse 73 056 441 40 45
Oel Gas Holz Pellets Wärmepumpen Solar
the heat is on kocher-heizungen.ch

Wärme erzeugt Lebensqualität

WRZ Holzbau GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
Telefon 056 444 06 07

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross,
mit uns ziehen Sie das richtige Los!

Metzgerei LÜTNI
Fleisch · Wurst · Spezialitäten

Grillsaison ist jeden Tag!

Wir wünschen Ihnen viel Spass am Grill und halten für Sie eine Vielfalt an Grillspezialitäten im Buffet bereit.

Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
info@luethimetzgerei.ch

Party-Service, eigene Wursterei, alles aus eigener Produktion, stets aus Schweizer Fleisch hergestellt.

LEUTWYLER Lupfig

Ihr Elektro-Partner der Region

lauber-group.ch

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

Windstille		niederl.: eins	Eid		Kladde	dt. Vorsilbe
Singvogel						
ärztl. Betäubungsmittel						
			Sammelstelle, Lager	4		starker Sturm
machen		Haartracht				
11						Schlagzeile (engl.)
Spender	ostafrik. Staat	Kinderkrankheit			Kfz-Z. Homberg	
schott. Volksstamm						
					innerasiat. Gebirge	
an jenem Ort		englisch: summieren				
griech. Gott						
		Initialen von Gogol				Initialen des Malers Renoir
quälender Nachtgeist	Roman von Zola	10				
Hauptstadt v. Algerien						

GUT SCHLAFEN & ERHOLT AUFSTEHEN

Ihr Bettenfachgeschäft
gutschlafen.ch

Erfahren Sie unsere individuelle Beratung für erholsame Nächte.

gutschlafen.ch

Kirschensteine
Traubenkerne
Buchweizenschalen
Dinkel- und Hirsespreu
Arvenspäne...
Kissen + lose

Onlineshop

meyer Meyer Naturprodukte
T 056 444 91 08 / www.kirschensteine.ch

LOORHOF
SUTER
LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

Kirschen frisch vom Baum!

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

Die besten Schnitzel im Aargau!

schnitzeria

SCHNITZEL SCHLEMMEREIEN
www.hotelgotthard.ch

Aaraustr. 2, Brugg, 056 441 17 94

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.

Backware		Ab-schnitt des Korans	Kolbengetreide	Skat-ausdruck	süd-deutsch: Grasland	Kunststoff	englisch: eins	wissen-schaftl. Arbeit	Saugströmung	jeder ohne Aus-nahme	auf neuem Stand		arg. gemein	Vorläufer d. Fahrrades
eifrig						Zahlen-glücksspiel			Bezah-lung nach Stück					
Gelage					ursäch-lich	Männer-bekleidung			Natur-wissen-schaft		Kohle-produkt			
1		Greif-vogel	gefähr-liche Lage				Flach-land	Männer-name					hebrä-ischer Buch-stabe	
stehen-des Gewässer	Bewoh-ner eines Erdteils				Hptst. von Peru	Laub-baum		2		Gerät z. Kam-merstel-lung		chem. Zeichen für Lit-hium		
Ver-schlüs-selung			Papagei	heftige Zunei-gung				in der Nähe von	Epos von Homer					
Eilnach-richt	span. Artikel		Fleisch-sülze				englisch: an, bei	eine Tonart					dt. Vor-silbe	
						Inserat						arab.: Sohn		
ge-bräuch-lich			7		Haupt-schlag-ader				männl. Hund					

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 28. Juli 2023 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind, an:
Regional
Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Neu: Produkte-Online-Shop
- aktuell: Beratung Sonne u. Pflege
- Produkte:
 - Nora Bode
 - CNC Cosmetics
 - Déesse Cosmetic

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Bingisser Altmetalle AG
Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47, Brugg
056 441 26 73

- Innenausbau • Holzböden
- Küchen • Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA
K & Feemaschinen

Kirchweg 3 | 5232 Bülenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

Tatkraft	feines Leder		engl. Männer-name	Ehe-mann	verrückt	babyl. Gott-heit
					9	
Hauptstadt der Türkei			Kurz-schreib-form			süd-amerik. Indianer-stamm
niederl. Stadt	kleine Brücke					
						Pfeffer-schote
ein Saiten-instrument	Abort	Opfer-tisch		Kfz-Z. Passau		
Ritter-rüstung						
	5			Haupt-stadt von Marokko		
Fremd-wort-tausend			nord. Herden-tier			
afrik. Reise-gesell-schaft				Initialen von Paster-nak		Vorname von Capone
Einfahrt		ind. Dichter im 7. Jh.				
Kriech-tier	8					

BÜPA AG

Das Büro und Papeterie Fachgeschäft
Bahnhofstrasse 12 / 5200 Brugg
056 441 98 66 / online-papeterie.ch

Bei uns finden Sie auch eine grosse Auswahl an Schulranzen.

toppharm
Apotheke & Drogerie Neumarktplatz

Neumarktplatz 3, 5200 Brugg
Telefon 056 441 10 11
www.apotheke.ch/neumarktplatz

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Tel. 056 442 98 11
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

Pfeffer-schote	bered-sam	musika-lisches Bühnen-stück	eine Hanse-stadt	obend-rein		zwei-jährlich	Wahl-zettel-behälter	Orna-ment	flüssiges Fett	Gebets-stunde	ein Hormon		Back-ware	Groteske
						Sultan-erlaß			skand. Männer-name					
inneres Organ				Gewürz		Kindes-kind			merk-würdig	Skataus-druck				
		karibi-scher Insel-staat	Auftritt				einged-ickter Saft	Ehefrau					Liebelei	6
chemi-sches Element	Land-schaft am Bodensee				Truppen-spitze	Haupt-stadt von Bul-garien				Gastro-nom	Kfz-Z. Forch-heim			
			große Eule	Rüssel-tier			neu-seeländ. Papagei		festе Absicht					
mensch-lich	babyl. Gott-heit	Erz-engel				Skat-aus-druck	Rauch-abzug					dt. Vor-silbe		
Teil des Auges			3		Wasser-sportler					schwei-zer. Kanton				
trop. Wirbel-sturm				Verhei-ratete					Schreib-flüssig-keit					

Zäng parkiert?

De Maier büglets us.

MAIER
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Steigstrasse 8
5233 Stilli

056 284 14 88
davidmaier.ch

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	-
8	9	10	11				

Auch am bunten Räbjescht gefällt ihre schwungvolle Farbenwelt

Oberflachs: Franziska Zulauf aus Schinznach-Dorf sorgt am «Wein trifft Kunst»-Event vom 19. und 20. Aug. mit energiegeladenen Acrylbildern für besondere Farbtupfer

(A. R.) – «So finden meine Pinsel immer neue Wege, die ich mit Farben und Ideen pflege», zitiert Franziska Zulauf beim Regional-Besuch aus ihrem Gedicht über ihr Schaffen, «völlig frei von Regeln und Formen, arbeite ich nach meinen eigenen Normen – tauchen Sie also ein in meine Farbenwelt, während ich hoffe, dass sie Ihnen gefällt».

Dies tut sie ganz bestimmt auch am Räbjescht, an welchem die Künstlerin – ausgebildete Fashiondesignerin und heutige Spielgruppenleiterin – zum ersten Mal ausstellt.

Mit Farbe aus Wein – und rundem Bild-Design

Dass das Experimentieren ein wichtiger Part ihres Wirkens ist, zeigte sich nach dem Treffen mit dem Winzerpaar Petra und Peter Zimmermann: «Das hat mich dazu angeregt, ein spezielles Weinbild zu malen», freut sie sich und zeigt auf die selber aus abgekochtem Rebensaft hergestellte Farbe.

Man sieht: Die heuer erstmals im Räbjescht-Vorfeld lancierten Begegnungen der Winzer mit den Kunstschaffenden wirken inspirierend – und legen dem traditionellen Motto «Wein trifft Kunst» nun ein noch authentischeres Fundament.

Eine weitere Räbjescht-Premiere ist, neben dem Schausagen mit Lukas Senn, die vom legendären Gantruffer Bruno Furrer durchgeführte Versteigerung, für welche die Künstler je ein Werk zur Verfügung stellen. «Bei mir ist das mein rundes Bild "Sailing Green Galaxy"», so Franziska Zulauf – womit angedeutet wäre, dass spezielle Bild-



Franziska Zulauf zeigt im Atelier ihr Versteigerungs- und Wein-Bild. «Fürs Räbjescht möchte ich noch spezielle Collagen schaffen», betont sie – man darf gespannt sein.

Formen ebenfalls ein Markenzeichen ihrer abstrakten Malerei darstellen.

Viel Räbjescht-Gehalt – auch dank Wein-Vielfalt

Jedenfalls passt ihr schwungvoller Pinselstrich bestens zum Räbjescht, dessen Programm aber natürlich nicht nur im Kunst-Bereich viele bunte Farbtupfer bietet. Zu diesen gehören vor allem auch die gut 60 verschiedenen Weine, die sich da auf der Weinstrasse im Dorfteil Adelboden degustieren lassen – und das beliebte Weinfassrollen dürfte sich ebenfalls wieder als Publikums-magnet entpuppen.

Mehr zum Räbjescht im nächsten Regional und unter www.raebfescht.ch

Breit diversifiziertes Kunst-Portfolio

Erfolg hat die kreative Frau mit ihren gemäss Kunden-Farb Wünschen geschaffenen, zum Beispiel auf die Einrichtung abgestimmten Bild-Kollektionen, wobei sie da ihre Qualitäten als versierte Farberaterin ausspielt. Diese erstrecken sich zudem auf ihre Tassen, Taschen und weiteren Geschenkideen, welche sich in Franziska Zulaufs breit diversifiziertem Kunst-Portfolio finden.

Neuhof Birr: erfolgreiche Lehrabschlüsse

Am Donnerstag fand auf dem Neuhof die Lehrabschlussfeier statt (Bild rechts). Vier junge Berufsleute erhielten ihre verdienten Abschlusszeugnisse, welche vom Schulleiter Beat Thomé und den jeweiligen Betriebsleitern übergeben wurden. Erfolgreich abgeschlossen haben zwei Schreiner EFZ, ein Malerpraktiker EBA (eidg. Berufsattest) und ein Gärtner EBA Garten- und Landschaftsbau. Ein Jugendlicher mit EBA-Abschluss tritt im Sommer in die EFZ-Ausbildung über. Gesamtleiter Daniel Büchi gratulierte den jungen Berufsleuten und lobte die erbrachte Leistung. Nach dem erfolgreichen Berufsabschluss verlassen die Jugendlichen den Neuhof mit dem Ziel, ihr berufliches und privates Leben selbständig zu meistern.

Im August starten elf Lernende in die Berufsausbildung. Ziel ist es, dass die Jugendlichen den Neuhof mit einer abgeschlossenen Lehre verlassen. Ihnen stehen neun Ausbildungsbetriebe zur Auswahl: Betriebswartung, Floristik, Gartenbau, Gärtnerei, Gastronomie, Landwirtschaft, Malerei, Metallbau und Schreinerei.

Der Neuhof in Birr ist eine von Bund und Kanton getragene Institution mit 40 Wohnplätzen für männliche Jugendliche



im Alter von 15 bis 25 Jahren, die sich in einer zivil- oder jugendstrafrechtlichen Massnahme oder in einer beruflichen Massnahme der IV befinden. Das breite Wohn-, Schul- und Ausbildungsangebot dient der sozialen und beruflichen Integration der Klienten.

Gebenstorf: Spatenstich im Zentrum

Die Gemeinde investiert in künftigen Doppelkindergarten

(mw) – Der aus dem Jahr 1957 stammende Kindergarten Zentrum muss einem grosszügigen Ensemble weichen.

Anfangs dieser Woche haben im oberen Dorfteil nach dem vorgängigen Spatenstich die Abbrucharbeiten begonnen. Das Projekt sieht als Ersatz für das bestehende, in die Jahre gekommenen «Häuschens» einen modernen Bau mit zwei Abteilungen für 40 bis 50 «Knirpse» vor.

Heutiges Gebäude von 1957

Gemeindeamann Fabian Keller erwähnte in seiner Ansprache mit Rückblick in die Geschichte, dass die Spinnerei Kunz um 1900 in Gebenstorf einen Kinderhort, respektive eine «Gfätterlischuel» eingerichtet habe, damit die Frauen ihrer Arbeit nachgehen konnten.

Während einem halben Jahrhundert betreute die mit 98 Jahren heute älteste Einwohnerin von Gebenstorf als Kindergärtnerin den Vorschul-Nachwuchs der Gemeinde. 1951 wurde sodann vorübergehend in der Spinnerei ein dorfeigener Kindergarten eingerichtet, bevor am Jugendfest 1957 die Einweihung des nun ersatzbedürftigen Gebäudes stattfinden konnte.

Einweihung am Gäbifest

Die bevorstehende Realisierung des neuen, nicht unterkellerten Doppelkindergartens, welcher mit Wärmepumpenheizung vorgesehen ist, wird nebst den bestehenden Anlagen Rieden und Geelig die Anzahl der Abteilungen auf sieben erhöhen. Aus den drei erteilten Studienaufträgen für die Planung wurde jener des einheimischen Architekturbüros Merlo für die Realisierung ausgewählt. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. November 2022 bewilligten die Stimmbürger einen



Spatenstich vom Freitag mit (von links) Hauswart Marco Brunner, Architektin Cornelia Merlo, Gemeindeamann Fabian Keller, Gemeinderat und Baukommissionspräsident Urs Bättschmann, Baukommissionsmitglied David Vonwyl und Stephanie Haberthür, Kindergärtnerin und Mitglied der Baukommission. Unten: Visualisierung der Aussenansicht des Doppelkindergartens.



Baukredit von 2,59 Millionen Franken. Im Rahmen des Spatenstichs dankte Architekt Philipp Merlo der Gemeinde für den Auftrag und den Planern für ihre Arbeit. Der Doppelkindergarten soll auf das Schuljahr 2024/25 in Be-

trieb genommen, die Einweihung am 23. August 2024 anlässlich des Gäbifestes gefeiert werden. Dann können die temporär im reaktivierten alten Primarschulhaus untergebrachten Kinder ins neue Domizil wechseln.

Sonntag 13.08.2023
10–17 Uhr | 33 km
Strecke autofrei

Brugg, Windisch, Mülligen, Lupfig, Hausen, Villnachern, Riniken, Rüfenach, Villigen

10 Jahre

MIGROS SW/CA suva SKODA valiant

Villnachern: Pool-Party

Am Samstag, 15. Juli, findet ab 20.30 Uhr in der Badi Villnachern wieder die legendäre Pool-Party statt. Sommerliche Cocktails, mitreissende Musik von DJ Nikk und eine einmalige Atmosphäre in der wunderschönen Badi erwarten die Gäste. Weitere Informationen auf www.tvv.ch.



JOBS 2GO RADIO2GO

Entdecke neue Perspektiven!

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!
 Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Voegtlin-Meyer AG	Koch im Cholehof 80-100%	Brugg
Voegtlin-Meyer AG	Shop MitarbeiterIn im Cholehof 80-100%	Brugg
Max Schwarz AG	DisponentIn	Villigen
Max Schwarz AG	MitarbeiterIn Verkauf Innendienst 80-100%	Villigen
Chiresa AG	HR Fachperson mit Finanzaufgaben 80-100%	Turgi
Bardusch AG	Leiter/in Kundeninnendienst 100%	Brugg
ABB Schweiz AG	Project Manager Traction 80-100%	Turgi
AXA Versicherungen AG	MitarbeiterIn Innendienst	Brugg
Raiffeisen Schweiz	MitarbeiterIn Services	Gebenstorf
Ukaj Hauswartung	Büroangestellter 20-80%	Lupfig
Heizteam AG	Lehre als Heizungsinstallateur/in EFZ	Brugg
Hightech Zentrum Aargau AG	MitarbeiterIn Front/Back-Office 50-60%	Brugg
E. Baschnagel AG	Automobil-MechatronikerIn 100%	Windisch
Metron AG	Lehrstelle ZeichnerIn EFZ Raumplanung	Brugg
KAWA AG	Operateur Blechbearbeitung 100%	Untersiggenthal
KAWA AG	Schweisser 100%	Untersiggenthal
Medizinisches Zentrum Brugg	Lehrstelle Fachfrau/mann Gesundheit	Brugg
Aargauische Kantonalbank	Lehrstelle Kaufmann/frau EFZ - Bank	Brugg
OBT AG	Mandatsleiter Treuhand (a)	Brugg
Volg	Verkäufer/In 30% auf Stundenbasis	Riniken

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf www.jobs2go.ch



Ein Angebot von: Radio 2GO ddb+

sanigroup
 Sanitär- & Haushaltsgüter

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1299.00
Miele Geschirrspüler G 27415 ED	1749.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1249.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1599.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1199.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	599.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Turma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3399.00

056 441 46 66 sanigroup.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
 Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
 Platten von Schäpper

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret
Landmaschinen GmbH

Vellheimerstr.12 • 5107 Schinznach Dorf
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20



Der Baupartner
Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



056 461 77 50 Riniken
www.muellermetal.ch

Ihr Metallbauer aus der Region



...wir sind
die Spezialisten



Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG



Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebi.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst




MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Wenn's um Farbe geht...




056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR
BAD UND HEIZUNG.



Ihre Leidenschaft - unsere Leidenschaft

Ihr Partner für
Hauswartung,
Reinigung und
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und
nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12
5107 Schinznach-Dorf
056 552 60 60
info@trowa.ch / www.trowa.ch



Schreinerei
Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen
in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der
Region!




Der Heizungs-, Sanitär-
und Lüftungsplaner
aus der Region für
Um- und Neubauten.

Poly Team AG
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier
zu sehr günstigen Konditionen
Präsenz zu zeigen, wenden Sie
sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

«Kleinlauter» Kosmos erwacht wieder

Riniken: «kleinLaut»-Festival vom Fr 28. und Sa 29. Juli bietet Musik, Performance, Kunst und mehr



(pd) – Das Programm vom «kleinLaut»-Festival hat für jeden Geschmack etwas dabei – das Feld in Riniken verwandelt sich erneut in einen Ort der Begegnung und des Feierns für alle von 0 bis 99.

Am Freitag spielen fc.kleinstadt (CH), Malummí (CH), orbit (DE), ASBEST (CH), Digi Digi (CH), und Pussy Bleach DJ All Stars (CH) auf der Bühne. Am Samstag geht es weiter mit Hülke (CH), Kara Delik (DE), Palko!Muski (CH), Sun State of Mind (AT) und DASHA (CH). Nicht zu verpassen ist auch Brigade Brut (CH), die sich mit einer Wrestling-Show den grossen Fragen unserer Zeit stellen. Auch neben der Bühne gibt es dieses Jahr einiges zu entdecken. Ob sich beim Frühstück vom Streich-Quartett verzau-

bern lassen oder lieber im Cha-Cha-Cha-Workshop die Hüften schütteln: Zwischen den Konzerten wird es ebenfalls nicht langweilig. Wer seine Fingerstärke beweisen will, kann bei der Schere-Stein-Papier Meisterschaft die Knöchel knacksen lassen. Ruhiger geht es beim Botanik-Rundgang zu, wo Interessierte die Flora und Fauna des Riniker Felds kennenlernen dürfen. Die Sonne verabschiedet, respektive gegrüsst, wird an den Yoga-Workshops am Freitagabend und Samstagmorgen. Und auch Kunstinteressierte kommen nicht zu kurz: Bei «How to Dance» von Aky P. lernt ihr neue Dance-Moves, und «Per Rapido durch die Galaxie» lädt mit ihrem Wohnwagen-Raumschiff immer wieder mal auf ein kurzes Programm ein. Trubel und Jux, Neues lernen und sich selbst vergessen: In Riniken gibt es vom 28. bis am 29. Juli so einiges zu entdecken.

Wissenwertes zum Datenschutz

Hausen: Aufschlussreicher Info-Abend des Gewerbevereins Windisch plus zum neuen Datenschutzgesetz (DSG)



Urs Widmer, Hans R. Schibli und Udo Stradinger (von links) informierten über das kommende neue Datenschutzgesetz.

(mw) – Das revidierte Datenschutzgesetz wird am 1. September in Kraft treten. Das Hauptziel ist die Angleichung auf EU-Niveau. Bei Gewerbetreibenden bestehen betreffend Begriffe, Rollen und Aufgaben für Unternehmen noch viele Unklarheiten.

Schutz der Persönlichkeit
Nach der Begrüssung durch Vorstandsmitglied Udo Stradinger besorgte Urs Widmer, Präsident des Aargauischen Gewerbeverbandes, die Einführung in die Veranstaltung und die Vorstellung von Hans R. Schibli, der beim AGV als Vizepräsident und Rechtskonsulent tätig ist.

Er referierte über die angesagten Bestimmungen – besonders im Fokus stehen dabei zum Beispiel Arztpraxen, Apotheken, Labors, auf Strafrecht spezialisierte Anwaltskanzleien, Kommunikationsportale und Zeitungen. Die Änderungen bezwecken den Schutz der Persönlichkeit von Mitarbeitenden, Klienten, Patienten, Kunden, Stellenbewerbern, Vertragspartnern, Entscheidungsträgern, Lieferanten und weiteren mit der Firma verbundenen Personen. Zentral sind dabei die Verschwiegenheit oder das schriftlich festgehaltene Einverständnis zur Weitergabe von Angaben.

Allenfalls Absicherung nötig
Der Abschluss eines Auftragsbearbeitungsvertrages mit Haftungsausschluss empfiehlt sich auch beim Aufsetzen eines Arbeitsvertrages. Massnahmen können sein: regelmässige Schulungen des Personals, ein passwortgeschütztes Umfeld, ein abschliessbarer Aktenschrank, die Klausel im Arbeitsvertrag oder die Unterzeichnung einer Geheimhaltungserklärung durch Externe mit Zutrittsberechtigung. Bei Nichteinhaltung der Vorgaben können im Extremfall happige Bussen drohen. Auch KMUs wird die Ernennung von Datenschutzbeauftragten empfohlen. Daten dürfen nur für den Zweck und solange dieser aktuell ist verwendet werden. Zudem existiert die Pflicht, betroffene Personen über die Datenbearbeitung zu informieren. Bei mehr als 250 Mitarbeitenden ist ein Verzeichnis der Belegschaft zu erstellen. Über alle Angaben besteht ein Auskunftsrecht innert 30 Tagen seit Anfrage. Für Mitarbeitende gilt: Man redet mit niemandem über Kunden und Angestellte meines Arbeitgebers. Beispiele: Der Chef hat ein Burnout, ein Kunde geht Konkurs, ein Mitarbeiter wurde während der Arbeitszeit beim Kiffen gesehen. Angesichts der Komplexität der Materie empfiehlt sich die individuelle Vorabklärung der je nach Situation voneinander abweichenden Vorgaben.

«Appenzell bis Afrika», die zweite

Vogelsang: Das World Music Festival im Wasserschloss findet statt am Fr 4. und Sa 5. August

(pd) – Die Kantine Wasserschloss des Verein Lernwerk veranstaltet in Zusammenarbeit mit Carusounds wiederum das zweitägige World Music Festival «Appenzell bis Afrika». Ort des Geschehens ist der Garten der Kantine Wasserschloss. Das vielfältige Programm bietet eine spannende, musikalische Entdeckungsreise von afrikanischer (Kammer)musik von JMO und Bouye über die Balkan-Blas-Disko-Kapelle Traktorkestar bis hin zu irischem Celtic-Folk von Red Shamrock und Chillout-World Kängen an der Caruso Chillout Nocturne. Die Kantine Wasserschloss sorgt mit kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt für das leibliche Wohl der Festivalgäste am Limmatufer im Wasserschloss Vogelsang.

Bild: Auch «JMO» mit Jan Galega Brönniman, Moussa Cissoko und Omri Hason treten auf – Tickets und detaillierte Infos gibt es über die Webseite www.appenzell-bis-afrika.ch

